



### **Petrarca**

Europäische Akademie für  
Landschaftskultur gem. e.V.  
c/o Universität Kassel,  
FÖL Nordbahnhofstr. 1a,  
37213 Witzenhausen



**WAB Kosbach gGmbH**  
Bereich Garten- und Landbau

Erlangen, Oktober 2010

## **Informations- und Netzwerktag Soziale Landwirtschaft Nordbayern**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Brief wenden wir uns an all jene Menschen, Betriebe und Organisationen in Nordbayern, die landwirtschaftliche Arbeit mit sozialen Zielsetzungen verbinden bzw. sich dafür interessieren. In der fachlichen Diskussion hat sich für diese Kombination in den letzten Jahren der Begriff Soziale Landwirtschaft herausgebildet.

Soziale Landwirtschaft umfasst landwirtschaftliche Betriebe und Gärtnereien, die Menschen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Beeinträchtigungen integrieren, Höfe und Einrichtungen der Wohlfahrtsverbände, die eine Perspektive bieten für sozial benachteiligte Menschen, für straffällige oder lernbehinderte Jugendliche, Suchtkranke, Langzeitarbeitslose und aktive Senioren, Schul- und Kindergartenbauernhöfe und viele andere mehr. In der Kombination von Landwirtschaft und pädagogischen, sozialen und therapeutischen Zielsetzungen ergibt sich häufig ein Mehrwert für alle Beteiligten.

Im Rahmen des im Bundesprogramm Ökologischer Landbau vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) geförderten Vorhabens „Soziale Landwirtschaft auf Biobetrieben in Deutschland“ – Projektträger ist PETRARCA – ist es uns ein Anliegen, nach Strategien zur Förderung Sozialer Landwirtschaft zu suchen. Die vielfältigen Perspektiven und Innovationspotentiale von entsprechenden Arbeits- und Beschäftigungsprojekten sollen untersucht, die Einrichtungen vernetzt und die Bedeutung dieses Ansatzes in die öffentliche sozialpolitische Diskussion eingebracht werden.

Auf der Witzenhäuser Tagung „Praxis und Ziele Sozialer Landwirtschaft in Deutschland“ im Oktober 2009 wurde die *Deutsche Arbeitsgemeinschaft Soziale Landwirtschaft* gegründet. Deren Ziel ist der gegenseitige Austausch und die Unterstützung der Entwicklung sozialer Landwirtschaftsbetriebe. Als eine der ersten Aktivitäten der neu gegründeten Arbeitsgemeinschaft haben wir vor, neben einem ähnlichen Ansatz in Thüringen, einen Informations- und Netzwerktag Soziale Landwirtschaft für Nordbayern zu initiieren. Dies geschieht in Kooperation mit der WAB-Kosbach, eine Einrichtung der sozialpsychiatrischen Nachsorge und dem mudra-Waldprojekt der Drogenhilfe Mudra in Nürnberg.

Der primäre Nutzen dieser Veranstaltung läge aus unserer Sicht zunächst in der gegenseitigen Wahrnehmung und im Erfahrungsaustausch von Einrichtungen, die, unabhängig von bestimmten Trägern und Zielgruppen, in Nordbayern mit den Mitteln des Landbaus soziale, pädagogische und therapeutische Zielsetzungen verfolgen. Idealerweise könnte im weiteren Geschehen der Anstoß für eine regionale Vernetzung entstehen. Erfahrungen zeigen, dass es keine bessere Beratung für Unternehmen gibt, als die durch andere Unternehmer, die bestimmte Methoden und Strategien ausprobiert und für gut befunden haben.

Der Informations- und Netzwerktag wird am Mittwoch, 01.12.10 von 9.30 Uhr – 16 Uhr in der WAB-Kosbach, Schleienweg 11, 91056 Erlangen, Tel. 09131 / 750860, Fax 09131 / 7508617, [www.wab-kosbach.de](http://www.wab-kosbach.de) stattfinden.

Das Programm umfasst voraussichtlich folgende Inhalte:

- Gegenseitiges Kennenlernen und Vorstellung der vertretenen Einrichtungen
- Die Idee der Sozialen Landwirtschaft – Überblick und Stand der Entwicklung
- Regionale Selbstversorgung / Selbstvermarktung und Soziale Landwirtschaft
- Erfahrungsaustausch – Stärken und Schwächen Sozialer Landwirtschaft
- Netzwerk Soziale Landwirtschaft? - Erwartungen und Entwicklungsbedarfe an eine regionale bzw. überregionale Vernetzung

Für die Bewirtung mit Getränken, Kuchen und Mittagessen erbitten wir einen Unkostenbeitrag von 10 Euro. Melden Sie sich bitte bis zum 26.11.10 bei Herrn Agraringenieur Christoph Reichert an, der auch gerne Auskünfte erteilt: Tel. 0176/37377091, [reichert@wab-kosbach.de](mailto:reichert@wab-kosbach.de)

Bitte geben Sie diese Einladung an Ihnen bekannte Einrichtungen und interessierte Menschen weiter!

Wir hoffen und würden uns freuen, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Unter [www.soziale-landwirtschaft.de](http://www.soziale-landwirtschaft.de) können Sie sich umfassend über das Gesamtprojekt informieren.

Mit freundlichen Grüßen



Alfons Limbrunner  
Petarca

gez. Hopperdietzel  
Max Hopperdietzel  
mudra-Waldprojekt



Christoph Reichert  
WAB-Kosbach gGmbH

Anlage: Faltblatt Soziale Landwirtschaft